

Regensburg, 9. Juni 2011

Stachus stil-sicher beleuchtet

LED-Leuchten von LI-EX setzen OSRAM LED im Eingangsbereich der neuen "Stachus Passagen" in München ein

Der frühere OSRAM-Slogan „Hell wie der lichte Tag“ zielt seit Jahrzehnten die Häuserfassade am Münchner Karlsplatz-Rondell. Jetzt ist der Lichthersteller in Gestalt der Tochter OSRAM Opto Semiconductors auch im Untergrund des geschäftigen Platzes vertreten: Für die Umsetzung des Lichtkonzeptes im Eingangsbereich der neu gestalteten S- und U-Bahn Station bauten das Lichtplanungsbüro Schmidt-König und die Lichtexperten LI-EX auf LED des Regensburger Halbleiter-Herstellers. Das Resultat ist ein Stachus mit brillanter Beleuchtung, bei gleichzeitig geringem Wartungsaufwand.

Seit Juni 2010 wurde der Eingangsbereich der S- und U-Bahn Station und der „Stachus Passagen“ am Münchner Karlsplatz umgestaltet und dabei ein neues Lichtkonzept umgesetzt. Das federführende Münchner Lichtplanungsbüro Schmidt-König hat sich dabei aus mehreren Gründen für die LED-Beleuchtungslösungen vom Regensburger Lichtspezialisten LI-EX entschieden. Besonders wichtig war dem Team um Michael Schmidt eine lange Lebensdauer der Leuchtmittel, um die Servicekosten gering zu halten. Weiterhin sollte die Lichttechnologie aber auch platzsparend sein sowie gleichzeitig eine hohe Leistung mit definierter Abstrahlcharakteristik bringen.

65.000 LED eingesetzt

Im Zuge der elfmonatigen Sanierungsmaßnahmen im Untergrund des Stachus wurden insgesamt 65.000 LED von OSRAM Opto Semiconductors in das LI-EX-Profil verbaut. Dieses zeichnet sich durch seine Flexibilität aus: Die LED-Abstände sind frei wählbar, und es können Längen bis maximal drei Meter realisiert werden.

Zwei unterschiedliche LED-Typen kamen dabei zum Einsatz: Für die Fassadenbeleuchtung und zur architektonischen Aufwertung des Eingangsbereichs sowie zur Hinterleuchtung einer bronzefarbenen Glasfassade wurden 15.000 Golden Dragon Plus LED in der Farbe Kaltweiß verwendet. Sie ermöglichen eine helle und gleichmäßige Ausleuchtung ohne Streulicht oder Blendung und mit geringer Leistungsaufnahme. Dazu kommt der gute Farbwiedergabeindex der LED-Lichtquellen, der für einen

natürlichen Farbeindruck und damit für eine erhöhte Sicherheit durch eine klarer konturierte Umgebung sorgt.

Der insgesamt 700 Meter lange Handlauf wird von 50.000 warmweißen TopLED beleuchtet. Die LI-EX-Profile sind prädestiniert für diese Anwendung: Da die Treppen im Eingangsbereich unterschiedlich sind, muss auch die Länge der Leuchten individuell angepasst werden, was für diese Leuchtentyp kein Problem ist.

Effiziente Lichteffekte

Die Beleuchtung der Treppen konnte aus baulichen Gründen nur über den Handlauf realisiert werden – sollte aber die gesamte Stufenfläche hell ausleuchten. Da die Treppenbeleuchtung gleichzeitig auch als Notbeleuchtung fungiert und bei Stromausfall von einer Batterie gespeist wird, waren Leuchtmittel mit geringer Leistungsaufnahme gefragt: 18 Meter Handlauf-Beleuchtung benötigt dank TopLED lediglich 100 Watt. Auf diese Weise wurde im Untergrund des Stachus nicht nur ein optisch ansprechendes, sondern auch ein energieeffizientes Lichtkonzept realisiert.

Eine weitere Herausforderung war die Glasfassade. Hier sollte eine gleichmäßige Hinterleuchtung mit hoher Helligkeit und ohne sichtbare LED-Lichtpunkte gewährleistet werden. Der geringe Abstand zwischen Wand und Glasfassade stellte allerdings hohe Anforderungen an die Abstrahlcharakteristik der LED und das Zusammenspiel mit der externen Linse. Diese Voraussetzung konnten die LED-Profile von LI-EX jedoch erfüllen: „Das LED-Profil sitzt unten an der Glaswand und muss über mehrere Meter eine homogene Helligkeit liefern, trotz der Verlustleistungen durch die Glasfläche. Für diese Bedingungen sind die hocheffizienten, kompakten Golden Dragon Plus LED ideal“, so Marco Friedrich, Geschäftsführer von LI-EX.

So kommen die Besucher am Münchner Stachus in den Genuss einer effizienten Lichtlösung, die Stil und Sicherheit vereint.

Die Sanierung der „Stachus Passagen“ läuft seit 2007, Bauherr ist die Landesbank Baden-Württemberg. Architektonisch wird das Projekt von der Allmann Sattler Wappner Architekten GmbH betreut, die mit ihrem Konzept beim damaligen Architekturwettbewerb überzeugen konnte.

LI-EX ist Teil von „LED-Light for you“, einem von OSRAM Opto Semiconductors initiierten Netzwerk für LED-Lichttechnologie, das gemeinsam mit Kunden an der Realisierung von neuen Lösungen auf Basis der effizienten und vielseitigen Leuchtdioden arbeitet und die Architekten von Allmann Sattler Wappner seit Beginn des Stachus-Projektes betreut. Mehr Informationen zu LI-EX und dem Netzwerk finden Sie unter: www.ledlightforyou.com.



Bild: LI-EX

Der neue Eingangsbereich der S- und U-Bahn Station am Münchner Stachus wird von LI-EX-Profilen mit tausenden LED von OSRAM Opto Semiconductors beleuchtet.



Bild: LI-EX

Die Beleuchtung der Treppen wurde in den Handläufen realisiert und sorgt für hohe Helligkeit bei niedrigem Energieverbrauch.

ÜBER OSRAM OPTO SEMICONDUCTORS

OSRAM gehört zum Sektor Industry von Siemens und ist einer der beiden führenden Lichthersteller der Welt. Die Tochtergesellschaft OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg, Deutschland, bietet ihren Kunden Lösungen in den Bereichen Beleuchtung, Sensorik und Visualisierung, die auf Halbleitertechnologie basieren. Die Fertigung von OSRAM Opto Semiconductors befindet sich in Regensburg (Deutschland) sowie Penang (Malaysia), der Firmensitz der Nordamerika-Zentrale in Sunnyvale (USA) sowie das Asien Headquarter in Hongkong. OSRAM Opto Semiconductors verfügt zudem über eine weltweite Vertriebspräsenz. Mehr Informationen unter www.osram-os.com.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines noch durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu billigenden und danach veröffentlichten Wertpapierprospekts. Allein der Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger. Der Wertpapierprospekt wird zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt zu den üblichen Geschäftszeiten bei der Emittentin kostenfrei erhältlich sein. Dieses Dokument ist weder mittelbar noch unmittelbar zur Weitergabe oder Verbreitung in die Vereinigten Staaten von Amerika oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen eines Bundesstaates oder des Districts of Columbia) bestimmt und darf nicht an "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung ("Securities Act") definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder weitergeleitet werden. Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht nach den Vorschriften des Securities Act registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act in derzeit gültiger Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur auf Grund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Emittentin beabsichtigt nicht, das Angebot von Aktien vollständig oder teilweise in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren oder ein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen. Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren im Vereinigten Königreich, Kanada, Japan oder Australien.

PRESSEKONTAKT

OSRAM Opto Semiconductors:
 Marion Reichl
 Tel. +49 941 850 1693
 Fax +49 941 850 444 1693
 e-mail: marion.reichl@osram-os.com

TECHNISCHE INFORMATION

OSRAM Opto Semiconductors:
 Tel. +49 941 850 1700
 Fax +49 941 850 3305
 e-mail: support@osram-os.com

TECHNISCHE INFORMATION

LI-EX:
 Marco Friedrich
 Tel.: +49 9404 963 6530
 Fax: +49 9404 963 6531
 e-mail: info@li-ex.de